



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 27.08.2026

Niederschrift

5. Ortsbeiratssitzung Kleestadt vom 23.08.2026

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Frau Marina Glorius

Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in

Frau Birgitt Engelhardt

Ortsbeiratsmitglied

Herr Bernd Friedrich

Herr Georg Grimm

Frau Nathalie Moos

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Seniorenbeirat

Herr Claus Franz

Verwaltung

Frau Heike Fuhr

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Frau Elke de Leeuw

Herr Herbert Hafner

Entschuldigt

Entschuldigt

Schriftführung

Herr Patrick Müßig

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

14:00 Uhr

Ende der Sitzung:

15:40 Uhr

Tagesordnung:

5. Ortsbeiratssitzung Kleestadt am 23.08.2026

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorabinformationen zum Rundgang
3. Ortsrundgang
4. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Marina Glorius begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats fest.

Zu TOP 2 Vorabinformationen zum Rundgang

Marina Glorius informiert über den Rundgang und die geplante Route.

Zu TOP 3 Ortsrundgang

Station 1 – Rathausplatz



Der Rathausplatz wird oft als Hundetoilette missbraucht, was sehr unschön ist.



Einer der 3 Blumenkübel ist stark beschädigt. Welche Möglichkeiten gibt es? Reparatur, Austausch ?



Das Wasser im Brunnen ist abgestanden. Es läuft kein Wasser aus beiden Hähnen. Wahrscheinlich ist die Pumpe kaputt. Wir bitten um Reparatur

Station 2 – Treppe vor der Gaststätte Zum Lamm



Wenn Autos direkt vor der Treppe parken, entsteht eine Gefahrenquelle für Fußgänger mit Rollatoren und Eltern mit Kinderwagen, da sie auf die Straße ausweichen müssen.

Station 3 – Kreuzung Friedrich-Ebert-Str./Am Heimgesberg



Gefährlicher Schulweg an der oberen Fr.-Ebert-Straße (km 50) erlaubt: Autos fahren schnell, Kinder riskieren das Überqueren an der Kreuzung, um zur Bushaltestelle Am Heimgesberg zu gelangen. Vorschläge (kurz): Zebrastreifen oder sichere Querungshilfe, Schulweg-Signal bzw. Tempo-Reduktion (km 30), Gelbe Fuß-Markierung, Gehwegbereiche sichern, ggf. Verkehrsinsel und entsprechende Warnhinweise.

Station 4 – Zollstockweg



Die Halteverbotsschilder sind fest zu installieren. Eine Anordnung liegt seit Dezember 2025 vor. Ohne das Halteverbot bleiben Rettungswagen, Feuerwehrautos und Müllfahrzeuge durch parkende Autos blockiert, was zu erheblichen Problemen führt.

Station 5 – Am Heimgesberg Parksituation



Während der Öffnungszeiten des Hebammenladens blockieren Besucherinnen-Parker die Kreuzung zur Friedrich-Ebert-Straße so, dass der Linienbus nicht mehr durchkommt. An dieser Stelle sollte das Ordnungsamt regelmäßiger vorbeischauchen.

Station 6 – Pfad (Baugebiet)



Hier beginnt das geplante Baugebiet, auf das Kleestadt seit Jahren dringend wartet. Fragen zum Umlageverfahren wurden gestellt und beantwortet.

Station 7 – Langstädter Straße (Parksituation)



Im Haus Nr. 7 wird ein Fliesenleger mit seinem Transporter regelmäßig bei der Ausfahrt behindert, weil auf der gegenüberliegenden Straßenseite geparkt wird. Die Straßenbreite lässt kein Parken zu; das Ordnungsamt sollte dort häufiger kontrollieren. Beim Ausbau der Langstädter Straße waren Parkplätze vorgesehen, wurden jedoch nie umgesetzt.

Station 8 – Kreuzung Langstädter Straße/Hinter dem Hag



Diese Kreuzung ist von der Langstädter Straße kommend schlecht einsehbar. Dort gilt Rechts vor Links, was gefährlich ist, da die Seitenstraße kaum erkennbar ist. Ein deutliches Schild-Hinweis „Vorfahrt von rechts“ bzw. eine bessere Beschilderung.

Station 9 – Festwiese / Zähleranschluss-Säule



Der Ortsbeirat hat einen Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zur Errichtung einer Zähleranschluss-Säule gestellt. Am 27.08.2026 um 9:00 Uhr findet ein Ortstermin mit der Verwaltung statt.

Station 10 – Festwiese (Parkbuchten)



Vor dem Neubau des Kindergartens hatten wir vorgeschlagen, die Seitenränder der Festwiese mit Drainagen zu versehen und seitliche Parkbuchten für eine temporäre Veranstaltungsnutzung einzurichten. Die Umsetzung wurde bis zur Fertigstellung des Kindergartens verschoben. **Bitte die Planung jetzt wieder aufnehmen.**

Station 11 – Freizeitgelände vor dem Kindergarten



Die Gestaltung des Außengeländes ist bereits in Planung. Der nächste Schritt wird ein Ortstermin mit allen Beteiligten sein.

Station 12 – Schlierbacher Straße/Verkehrssituation



Die Ausfahrt der Firma Airbag liegt in einer Kurve, wodurch es regelmäßig zu gefährlichen Situationen beim Ein- und Ausfahren der Liefer-LKWs kommt. Vorschläge: Hinweisschild „Firmenausfahrt“, Tempo 30 in der Zufahrt, ggf. Spiegel, Markierungen bzw. Sichtbarkeitsverbesserungen



Ausfahrten vom Selzerweg auf die Schlierbacher Straße erfordern ein Vortasten bis zur Straßenmitte, um Sicht zu erhalten. Vorschläge zur Entschärfung: Tempo 30 auf der Schlierbacher Straße und deutliche Hinweise auf die Seitenstraße.



An der Bushaltestelle auf der rechten Seite der Fr.-Ebert-Straße ist der Gehweg sehr eng, gefährdet Schulkinder. Eine Tempo-30-Reduzierung wäre sinnvoll.

Fazit: Tempo 30 auf der gesamten Schlierbacher Straße vom Ortseingangsschild bis zum Rathaus.

Station 13 – Untergasse/Behindertenparkplatz



Wir bitten um die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes vor dem evangelischen Gemeindehaus



An der Ecke Untergasse/Tambourgasse hat sich jemand einen privaten Parkplatz geschaffen. Das Ordnungsamt wird gebeten, der Sache nachzugehen.

Station 14 – Brücke hinter den Gärten



Die Brücke war gesperrt. Bauzaun und Sperrschilder wurden in den Bach geworfen. Eine Erneuerung ist vorgesehen, hat derzeit aber keine Priorität 1.

Station 15 – Friedhof



Das Eingangsportal könnte etwas aufgehübscht werden.



Das Eingangstor sollte mal wieder gestrichen werden



Unsere Friedhofshalle ist in die Jahre gekommen; eine kleine Reparatur der Glasbausteine wäre wünschenswert. Bei Verabschiedungen wirkt es unschön, wenn Glasbausteine verklebt sind.



Die Friedhofsmauer links oben ist beschädigt.



Viele ältere Menschen sind auf Rollatoren angewiesen und haben große Probleme den oberen Teil zu erreichen. Wir bitten um Errichtung eines befestigten Weges.

Station 16 – DRK Heim



Vor dem DRK-Heim steht ein großer Baum, der möglicherweise einsturzgefährdet ist. Bei einem Sturm besteht die Gefahr, dass er größeren Schaden anrichten könnte.



Der Hang hinter dem DRK Heim kommt immer weiter runter. Hier müsste dringend etwas getan werden, um die Mauern des Gebäudes zu schützen.

Zu TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

Keine Mitteilungen.

Marina Glorius

Ortsvorsteherin/Schriftführung